

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

100 (13.12.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 100 Donnerstag den 13. December 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In Bezug auf die Verordnung vom 12. October d. J. im Regierungsblatt Nro. XXII. wird bekannt gemacht, daß Taxator Schlenkerer unter Beigebug des Rathsbieners Stern als Exquent für den hiesigen Stadtamtsbezirk aufgestellt worden ist.

Karlsruhe den 5. December 1827.
Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Rechnungsrath Cnefelius Wittwe, der Theilung wegen eine zweistöckige massive Behausung mit Hofraithe am Eck der kleinen Herren- und Amalienstraße Nro. 23. neben Schneidemeister Lehmann und Expeditor Korn, im Hause selbst öffentlich versteigern.

Das Haus hat oben 8 meistens große Zimmer wovon 5 heizbar sind, nebst 2 Küchen, unten 7 Zimmer, wovon 4 heizbar sind und ebenfalls 2 Küchen, nebst besonderer Einfahrt, so wie einen Keller in 4 beschlüssigen Abtheilungen, einen sehr geräumigen Speicher zum Waschtrocknen und 5 Speicherkammern, der Hof enthält ein Waschhaus mit Brunnen und hinlängliche Holzremisen. Die sämmtliche Zimmer im Hause haben die Aussicht auf die Straßen, und das Haus rentirt sich seiner bequemen Einrichtung und angenehmen Lage wegen sehr gut. Die Bedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht und wird, wenn annehmbare Gebote geschehen sollten, sogleich losgeschlagen werden.

Karlsruhe den 4. Dezember 1827.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Hauderers Martin Triffler von hier setzen der Theilung wegen ihr gemeinschaftlich besitzendes Haus einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung aus. Dieses Haus liegt im innern Zirkel neben Caffetier Kölles Wittwe und neben Bäcker Vorholz, es ist 2stöckig, zum Theil neu erbaut und hat Stallung und Hof, eignet sich jedenfalls gut für einen Gewerbsmann. Die Versteigerungs-Verhandlung wird Freitags den 29. d. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst abgehalten und bei einem annehmbaren Gebot der Zuschlag erteilt werden.

Karlsruhe den 6. Dezember 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das zweistöckige Wohnhaus des Schreinermeisters Jakob Krieger, (früher dem Schneider Hainmüller

(1) Karlsruhe. [Verlohrne Uhr.] Gestern Nachmittags ist die nachbeschriebene goldene Repetier-Uhr dahier verlohren gegangen. Der ehrliche Finder oder derjenige, dem diese Uhr zum Kauf angeboten werden sollte, werden ersucht, hievon gefällige Anzeige bei der Redaction des Anzeigeblasses zu machen.

Karlsruhe den 11. Dezember 1827.

Beschreibung der Uhr.

Eine goldene Repetieruhr mit guillochirtem Gehäuf, gedrehtem Biegel, geripptem Bund, weißem Zifferblatt mit deutschen Ziffern und auf der Seite an dem hintern Boden einem ovalen Druck. An der Uhr war eine goldene Kette mit muschelförmigen Gliedern, und kleinen Springring eingehängt, ein goldenes Petschaft mit einem Karniol, einer goldenen Walze auf der einen Seite mit einer eisernen Figur und auf der andern mit einem guillochirten goldenen Ahrenschlüssel.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da ich in kürzester Zeit die hiesige Stadt verlasse, so ersuche ich hiemit alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an mich zu machen haben, sich Freitags den 21. dieses Monats auf dem Bureau des Herren Landamtsrevisors Rheinländer dahier einzufinden, oder wenigstens schriftlich anmelden zu wollen, um wegen ihrer Befriedigung sofort, das Nähere zu bestimmen.

Karl Eccardt,
von Ettlingen.

gehörig) in der kleinen Herrenstraße, neben Rejiments-
Wüchsenmacher Cosäus, und neben Hofmusikus En-
gel liegend, mit Hintergebäude und Garten wird auf
höhere Weisung Dienstag den 18. Dezember d. J.
Vormittags 10 Uhr dahier versteigert, und hiezu die
Liebhhaber eingeladen.

Karlsruhe den 27. November 1827.

Der Stadtrath.

(2) Karlsruhe [Honig feil.] Schönen fe-
sten Honig verkaufe ich dieses Jahr im ganzen St zu
14 kr. Conditior Schmid.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 49. sind 2 Zim-
mer für einen oder zwei ledige Herrn mit oder ohne
Möbel zu vermieten.

Nabe am Durlacherthor im Hause No. 4.
ist ein heizbares tapezirtes Zimmer mit anständigen
Möbels und mit ein oder zwei Betten für ledige
Herrn um billigen Preis zu vermieten und kann
jeden beliebigen Augenblick bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 22. sind 2 tapezirte
heizbare Zimmer im 2. Stock, eins vornenheraus
mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 21. bei der Mänge
ist das ganze Haus, der obere Stock bestehend in 5
heizbaren Zimmern nebst Alkof, einer großen Küche,
Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, gemein-
schaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher; der untere
in 3 heizbaren Zimmern, nebst Alkof, Küche, Kel-
ler, 2 Speicherkammern, Holzremise, gemeinschaft-
lichem Waschhaus und Trockenspeicher im Ganzen
oder theilweise zu vermieten, und kann auf den Ja-
nuar oder April bezogen werden.

In der langen Straße No. 23. ist für einen
ledigen Herrn ein Zimmer zu vermieten und kann
sogleich oder auf den 1. Januar l. J. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 3. zu ebener Erde
ist ein ganz großes Zimmer, für einen oder zwei le-
dige Herrn sogleich oder bis den 23. Januar 1828
mit oder ohne Möbels zu vermieten. Auf Verlan-
gen könnte solches auch zu zwei Zimmer eingerichtet
werden.

In der neuen Herrenstraße No. 46. ist auf den
23. April im obern Stock ein Logis zu vermieten,
bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis,
2 Speicherkammern, wovon 1 verrohrt ist, Theil
am Waschhaus, nebst allen Bequemlichkeiten.

In der neuen Waldstraße No. 36. ist ein Logis
auf den 23. April 1828 zu vermieten, bestehend
in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer,
gemeinschaftliches Waschhaus, das Nähere ist bei
Wächtermeister Häuser zu erfragen.

Bei Bierwirth Jakobi in der langen Straße
ist ein großes auf die Straße gehendes Zimmer nebst
einer Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Ja-
nuar zu vermieten.

Bei Bäckermeister Heinrich Hafner in der
langen Straße, dem Salmen gegenüber, sind im
hintern Haus zwei Logis bis auf den 23. April zu
vermieten, das Nähere ist bei ihm selber zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 10. ist im Hin-
terhaus zur ebener Erde ein Logis zu vermieten,
welches besteht in einer Stube, Kammer, Küche,
Keller, Holzremise und Theil an der Waschküche, und
kann sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 45. ist der 2. Stock
zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern
nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu
beziehen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldbornstraße
No. 21. ist ein heizbares Zimmer zu vermieten und
kann sogleich bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 19. ist der obere
Stock, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche und
allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermie-
then; das Nähere ist bei Maurerbalier Weber im
Ständehaus täglich zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 27. zunächst
der katholischen Kirche ist ein Logis von 4 Zimmer,
Küche, Keller, Kammer, nebst Bequemlichkeiten,
sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 26. im 2. Stock
ist auf den 23. April 1828 ein Logis zu vermieten,
bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche u. Keller zu
16 Fuder Wein, Stallung für 3 Pferd, Holzremise
und Theil am Waschhaus, sodann im 3. Stock 3
Mansartenzimmer, Küche und Keller und im Hin-
tergebäude auf den 1. oder 23. Jänner 2 möblierte
Zimmer, das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 47. ist ein Logis,
bestehend in 6 schön tapezirten Zimmern, Küche,
Speicherkammer und Holzremise zu vermieten, und
kann entweder sogleich oder auf den 23. Januar oder
23. April l. J. bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille
Haushaltung von 2 Personen sucht auf künftigen
April eine Wohnung von 2 Zimmern und den son-
stigen Bequemlichkeiten im untern Theile der Stadt.
Man beliebe auf dem Comptoir dieses Blattes anzuf-
fragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es
liegen 2400 fl. zum Ausleihen parat, nähere Auskunft
gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1500 fl. Pfluggeldir sind gegen gerichtliche doppelte Versicherung auszuleihen bei Kaufmann Herzog am Spitalplatz.

(1) Karlsruhe. [Musik-Unterricht.] Bei einem vorzüglichen Klavier-Lehrer, der auf diesem Instrument zugleich fertiger Spieler ist und für gründlichen Unterricht in der Musik bestens empfohlen werden darf, sind noch einige Stunden zu vergeben, worüber im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wein- und Bierwirthschaft zum russischen Hof dahier in sein eigenthümlich nun wieder an sich gebrachtes Vorderhays, gerade herüber vom Groß. Arsenal in der langen Straße etablirt hat, und seine gute Weine Getränke und Kost in und außer seinem Hause zu billigen Preisen, nebst prompter Bedienung bestens empfiehlt.

Karl Gams,

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Conditore Christian Fellmeth, der katholischen Kirche gegenüber, findet sich auf bevorstehende Weihnacht eine große Auswahl von Figuren und anderem feinem Confect aller Art, so wie auch ganz feine Bonbons, Trappes, Bonbonnieres und andere hübsche, zu Weihnachts-Geschenken sich eignende Gegenstände, womit er sich nebst feinen Liqueurs, Arac, Rum, Punsch und Bischoffessenz, Mataga, Try Madelta, Muscat-Lunel und allen in die Conditorey einschlagenden Srop, nebst eingemachten Früchten ergebenst empfiehlt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Bei herannahenden Feiertagen bin ich so frei, mein vollständig assortirtes Waarenlager von bronzirten, plattirten und lakirten Waaren neuester Art bestens zu empfehlen, mit der Versicherung billigster Bedienung.

Karl Benjamin Gehres,
lange Straße No. 147.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Puppenköpfe mit natürlichen Haaren und Glasaugen, lederne Docken-gestelle in verschiedenen Größen, Filz- Haar- und Korksohlen habe zu billigen Preisen erhalten.

Fr. W. Kölig, am Ludwigsplatz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichneter, sind frisch angekommen: feine polierte Kinder-möbel, angekleidete Puppen, so wie auch dergleichen Gestelle und Köpfe, nebst allen Sorten Kinderpiel-waaren.

Alphonse Worms,

vorderer Zirkel No. 22. am Eck der Ritterstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete hat eine sehr schöne Auswahl von Schweizer, Vielesfelder- und Schlesiinger Leder-Leinwand, Tischzeug, Damastgebildt, Schlesiinger Näh- und Strickgarn neu erhalten und empfiehlt sich mit

diesen sowohl, als mit ihren übrigen einschlagenden Artikeln unter Zusicherung der billigsten Preise zu geneigtem Zuspruch.

H. Hammer Schmidts Wittwe.
neuen Waldstraße No. 49.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem hohen Adel und geehrten Publikum macht der Unterzeichnete hiermit die Anzeige, daß er sich als Hutmachermeister dahier etablirt hat; er empfiehlt sich in allen Sorten von Filzhüten, und hofft diejenigen welche ihn mit ihrem gütigen Zuspruch beehren werden, durch gute Waare und möglichst billige Preise zu befriedigen.

Ludwig Vollenweider,
Zähringerstraße No. 35.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unhaltende Kränklichkeit verhindert mich einen von mir aufs sorgfältigste gefertigten Ofenschirm, wie ich wünschte, durch Ausspielung zu veräußern, da derselbe wegen seiner Schönheit in jedes elegant möblirte Zimmer paßt und sich zu einem angenehmen Geschenk für herannahende Weihnachten besonders eignet, so erlaube ich mir hiermit, solchen Meinen hochverehrtesten Gönnern, von denen ich bisher so manche Beweise einer gütigen Gewogenheit empfieng, gehorsamst zu empfehlen.

Kath. Christiane Lichtenfels,
wohnhaft bei Semai-Homburger in der
Zähringerstraße No. 17.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat wieder eine Parthie ganz feinen Waldschach zu billigen Preisen in Commission zu verkaufen.

F. Raupp, Adlerstraße No. 10.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schönes Fortepiano von Voit mit 6 Octaven ist zu vermietten und kann täglich im Möbelmagazin, Zähringerstraße No. 41. eingesehen werden.

(2) Karlsruhe. [Weihnachts- und Neujahrgeschenke.] Bei Unterzeichnetem sind außer den beliebtesten Kinderschriften auch alle Arten Brieftaschen, Notizbücher in Saffian, Seiden, Leder und Papierumschläge mit darauf gedruckten schönen Ansichten, Stammbücher, Kunst- so wie Visitenbillets, alle Gattungen Zeichen, Schreib- und farbige Papiere, englische- und Wiener-Bleistifte, Obladen, Siegellack und Schreibfedern, Handlungs- und Schreibbücher liniert und unliniert in jeder Form zu haben.

Vorholz, Buchbinder.
Lammstraße No. 8.

(2) Karlsruhe. [Gesuch] Unterzeichneter wünscht einen gewölbten Keller auf einige Jahre zu mietten.

Heinrich Drechsler, Bierbrauer,
lange Straße No. 97.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mann von 27 Jahren der im Rechnen und Schreiben et-

was erfahren ist, und sich über gute Aufführung und Brauchbarkeit durch vortheilhafte Zeugnisse ausweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter zu erhalten. In No. 15. der Akademiestraße ist das Nähere zu erfahren.

Bei Müller und Gräff

neben dem Bähringer Hofe

finden sich, außer einer großen Auswahl neuer Jugendschriften und Spiele zu Festgeschenken auch Soldaten in Schachteln zu 1 fl., 40 kr., und 20 kr. nebst Farbenkästchen von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr., so wie feine illuminierte und schwarze Bilder, verschiedene Bilderbogen, Gemälde für Stammbücher und alle Sorten weiße und farbige englische Zeichen-, Post- und Schreib-Papiere, bunte und Marmorpapiere, Schreibfedern, Bleystifte und Siegelack, Pariser Oblaten, Wappen und Federrohre. Sodann sind in den billigsten Preisen nebst noch vielen andern Artikeln daselbst zu haben: Partier und Wiener extrafeine und andere Bisfittenbillets, Stammbücher, Schreibbücher, die gewöhnlichen Haus-Kalender, Genealogische, Geschäfts-, Saal- und Comptoir-Kalender, nebst folgenden Taschenbüchern für das Jahr 1828.

	fl.	kr.
Almanach dramatischer Spiele	3	—
Cornelia	4	—
Fortuna	3	—
Huldigung der Frauen	3	36
Märchenalmanach von W. Hauff für 1827	3	—
„ „ „ „ für 1828	3	—
Minerva	3	36
Dryphea	3	36
Penelope	3	—
Rheinisches Taschenbuch	3	—
Taschenbuch der Liebe und Freundschaft	2	42
Turandot	3	—
Urania	4	3
Bergsinnicht von H. Claren	4	3

Fremde vom 7. bis 11. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Loro, Ballettänzer von Mannheim. Hr. Sondheimer, Hofsactor von da. Hr. Juriste, Fabrikant von Sedan. Hr. von Bisshens, Obrist aus Portugal. Hr. Colon und Hr. Kobres, Part. aus Spanien. Mad. Renner von Worms. Hr. Blencner, Part. von Bruchsal. Hr. Siefert und Hr. Loppmann, Partikuliers von Baden. Hr. Wagnmeyer, Kfm. von Mannheim. Hr. Stark, Kaufm. von Antwerpen. Hr. Weidmann, Partikulier von Wien.

Im Erbprinzen. Hr. Barth, Part. v. Morbach. Hr. Nathan, Kaufm. von Frankfurt. Fräulein Reichert von Baden. Hr. Le Sage, Part. von Paris. Hr. Bouvet, Part. daher. Hr. Raist, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ritter, Partikulier von Amsterdam. Hr. Kriegerer, Part. von Straßburg. Hr. Weis, Part. von Neubreisach.

Im goldenen Kreuz. Hr. Müller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kapelle, Kfm. v. Paris. Hr. Agnes und Hr. Braun, Kaufm. daher. Hr. Graf Loprinerode, Postinspector von da. Frau Legationsrätthin Neri mit Familie von Mannheim. Hr. Kesch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Duor, Kaufm. v. Paris. Hr. Labmann, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Mann, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Weis, Kaufm. v. Bremen. Hr. Kast, Kaufm. v. Gernebad. Hr. Conradi, Kaufm. von Eberfeld.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schöffner, Kaufm. von Bisingen. Hr. Kuthammer, Kaufm. von Ettingen. Hr. Ruff, Kaufm. von Lemberg. Hr. Kraus, Kaufm. v. Neckargmünd. Hr. Feil, Accissor von Mannheim. Hr. Weg, Part. von Feudenheim.

Im goldenen Hirsch. Hr. Enoch, Cand. Theol. von Lichtenau. Hr. Schweizer, Kaufm. von St. Gallen. Ue. Schäfer von Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Lober, Partikulier v. Darmstadt. Hr. Dehsele, Controlleur von Pforzheim. Hr. Gallendauer, Kaufm. von Offenbach. Hr. Reib, Kaufm. von Würzburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Morff, Kaufm. v. Lübeck. Hr. Posh, Weinhändler v. Landau. Hr. Gräffe, Kaufm. v. Bregenz. Hr. Reinwald, Part. v. Schwimmen. Hr. Heimisch, Partik. v. Ravensburg. Hr. Beiselen, Partik. von Prag. Hr. Sträbl, Student v. Göttingen. Hr. Krätzer, Mahier von Benedig. Hr. Marinkelli, Bildhauer von da. Hr. Baron v. Nechtrig, von Stuttgart. Hr. Rayer, Weinhändler von Frankfurt. Hr. Lauter, Banquier von Amsterdam.

Im rothen Haus. Hr. Schneider, Oberbürgermeister von Baden. Hr. Grosmeier, Friedensrichter von Wachenheim. Hr. Hennenhofer, Apotheker v. Gernebad. Hr. Hege, Lehrer daher.

Im schwarzen Bären. Hr. Schamer, Hofgerichtsath mit Familie von Mannheim.

Im der Sonne. Hr. Zeller, Architekt v. Stuttgart. Hr. Neubrandt, Student von Pforzheim. Hr. Faisoul, Advokat von Bruchsal. Hr. Zinngraf, Part. von da. Hr. Stengel, Student von Schaffhausen. Hr. Stepper, Student von Stockach.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Neubauer, Kaufm. v. Schneidheim. Hr. Schimpf, Kaufmann aus Böhmen.

Im Waldborn. Hr. Fröblich, Part. von Mainz. Hr. Hügel, Oberzoller von Altsreystedt. Hr. Negebach, Theilungskommissär von Offenbach. Hr. Decker, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Stinnes, Kaufm. von Straßburg. Hr. Schwesinger, Kfm. von Altkosheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Meyer, Kaufm. von Edln. Hr. Schreuer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Geuzel, Ballettänzer von Wien. Hr. Blatter, Offizier von St. Gallen.

Im Privathäusern. Hr. Faber, Amtmann v. Mannheim. Hr. Hoffmann l. Bairischer Hauptmann v. München. Hr. Siehne, Cand. Theol. von Bruchsal.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.